

Stadtarchiv Augsburg

Jahresprogramm 2018





Liebe Freunde des neuen Stadtarchivs Augsburg, 2018 ist es erneut unser Ziel, Ihnen wieder ein attraktives Jahresprogramm in Ihrem modernen Wissensspeicher Stadtarchiv anzubieten. Nachdem unsere Veranstaltungen im letzten Jahr bei knapp 2 000 Teilnehmern auf reges Interesse stießen und dabei zahlreiche neue Freunde für unser Haus gewonnen werden konnten, hoffen wir, Ihnen auch dieses Mal mit der richtigen Mischung aus bewährten Formaten und neuen Themen spannende Einblicke in die Quellen zur Augsburger Stadtgeschichte vermitteln zu können.

Neben den Führungen, Seminaren und Workshops, die das Stadtarchiv und seine zahlreichen Aufgabengebiete vorstellen, werden wir Ihnen interessante Vorträge zu Grenzsteinen in und um Augsburg, zur Säuglingsernährung in Bayern und Augsburg in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und zu Augsburger Trinkkuren und Brunnenmarken im 18. und 19. Jahrhundert bieten. Zusammen mit der Schwäbischen Forschungsgemeinschaft wird darüber hinaus in der Reihe „Stadtarchiv interdisziplinär“ eine neue wissenschaftliche Arbeit zum schwäbischen Ochsenhandel in der frühen Neuzeit präsentiert. Besonders hinweisen möchte ich auf drei historische Großereignisse, deren Jahrtage sich 2018 runden. Ich verspreche nicht zu viel, wenn es uns gelungen ist, drei ausgewiesene Experten als Referenten zu gewinnen, die diesen epochalen Einschnitten eine Augsburger Perspektive abgewinnen können. So wird zum einen die Bedeutung des letzten unter dem Habsburger Kaiser Maximilian I. in Augsburg abgehaltenen Reichstags von 1518 aufgezeigt. Zum anderen wird Augsburg während des Dreißigjährigen Kriegs, dem großen politischen Konflikt, der Europa von 1618 bis 1648 in Atem hielt, näher beleuchtet. Schließlich werden die Gräuel des 1918 zu Ende gegangenen ersten Weltkriegs anhand einer bislang

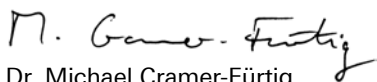
völlig unbekanntem Augsburger Tagebuchaufzeichnung
offenkundig gemacht.

Da unsere Stadt die nächsten Jahre ganz im Zeichen
der Bewerbung für das UNESCO-Welterbe steht, ist es
naheliegender, wenn sich das Stadtarchiv – quasi als
„Quellenort“ der Augsburger Wassergeschichte – eben-
falls diesem besonderen Thema annimmt. In Ergänzung
zu den an anderer Stelle präsentierten Leitlinien Wasser-
wirtschaft und Wasserkunst nehmen wir vom 13. Juni
bis 13. Juli 2018 mit unserer kleinen Ausstellung „Wasser-
geschichte(n) – Augsburgs alltägliches Element“ den
Umgang der Stadt und ihrer Bewohner mit dem „blauen
Element“ im Wandel der Jahrhunderte in den Blick.

Lassen Sie es sich nicht entgehen, während der langen
Kunstnacht, die im Stadtarchiv diesmal unter dem Motto
„Blue Late Night“ firmiert, am 16. Juni 2018 einen Abend
der besonderen Art in Ihrem Stadtarchiv zu erleben!

Genauso spannend ist eine kleine Dokumentation, die
wir bereits im Frühjahr 2018 (15. März bis 6. April) zur
Geschichte von Liedertafel, Oratorienverein und Philhar-
monischem Chor unter dem Titel „175 Jahre Philharmo-
nischer Chor und seine Vorgänger“ vorstellen. Hierzu
gibt es die Gelegenheit, am 16. März 2018 im Rahmen
der stets nachgefragten Veranstaltungsreihe „Augsburg
open“ eine Exklusivführung durch die Ausstellung zu
erhalten. An diesem Tag haben Sie übrigens auch die
Möglichkeit, sich über Restaurierungsmethoden bei
Papierdokumenten und die konservatorischen Lagerungs-
bedingungen in unseren Magazinräumen zu informieren.
In der Überzeugung, dass die eine oder andere Veran-
staltung aus unserem Programmangebot 2018 auch
Ihr Interesse finden könnte, lade ich Sie herzlich in das
Stadtarchiv Augsburg ein. Machen Sie sich selbst ein Bild
davon, wie reichhaltig die Überlieferung zur Geschichte
unserer traditionsreichen Stadt sein kann.

Ihr



Dr. Michael Cramer-Fürtig
Leiter des Stadtarchivs Augsburg

Bitte beachten Sie, dass Führungen im Rahmen der Reihe
„Stadtarchiv transparent“ nicht der städtischen Gebühren-
satzung unterliegen. Bei Veranstaltungen mit begrenzten
Plätzen melden Sie sich bitte bis eine Woche zuvor bei
der Geschäftsstelle des Stadtarchivs an.

Veranstaltungsprogramm 2017

Februar

Montag, 05.02.2018, 19:00 Uhr

Führung Stadtarchiv transparent

Möglichkeit zur Besichtigung des Stadtarchivs mit Führung durch die Magazine

Begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich
Unkostenbeitrag: 5,00 €



Einblick in eines der Archiv-magazine

Donnerstag, 15.02.2018, 19:00 Uhr

Seminar Stadtarchiv Einblicke

Familienforschung – Tipps für die Recherche im Stadtarchiv Augsburg

Vorstellung ausgewählter Beispiele aus der Vielzahl personenbezogener Quellenbestände im Stadtarchiv Augsburg mit praktischen Hinweisen zur effektiven Erforschung der Familiengeschichte.

Mario Felkl, Archivoberinspektor, Stadtarchiv Augsburg
Eintritt frei



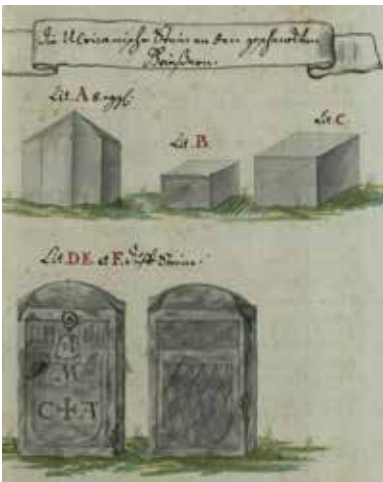
Meldebogen für die Familie Graf (Ausschnitt)

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

Historische Grenzsteine in und um Augsburg – Die Entdeckung schwäbischer Kostbarkeiten durch Feld- und Archivforschung

Jahrhundertealte Herrschafts-, Rechts-, Besitz- oder Nutzungsverhältnisse wurden in der Landschaft durch Grenzsteine gekennzeichnet. Kunstvoll gestaltete Exemplare mit Wappen oder verschlüsselten Zeichen weisen auf die Reichsstadt Augsburg, das Hochstift, Klöster und Patrizierfamilien als Grundherren hin. Die in Wald und Flur vorhandenen Kleindenkmale lassen sich entschlüsseln und durch ergänzende schriftliche Quellen, z. B. historische Karten, präzise bestimmen.

Pfr. Thomas Pfundner, Holzschwang/
Weißenhorn
Eintritt frei



Aufnahme eines Grenzsteins des Jahres 1691 und Quellenbeleg in einer historischen Grundbeschreibung

März

Mittwoch, 07.03.2018, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

Von der Wiege bis zur Bahre ist die Milch das einzig Wahre – Säuglingsernährung in Augsburg und Bayern von 1900 bis 1960

Muttermilch oder Tiermilch? Die Auseinandersetzung über die richtige Säuglingsernährung war einerseits abhängig von den persönlichen und sozialen Umständen der stillenden Mütter, darüber hinaus aber auch eine Glaubensfrage, die immer vor dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftspolitischen Lage diskutiert wurde.

Susanne Deuter B. A., Universität Augsburg
Eintritt frei



Werbeaufnahme,
1920/30er
Jahre

Donnerstag, 08.03., 15.03., 22.03., 29.03.2018, 19:00 Uhr

Workshop Stadtarchiv aktiv

(Ur-)Omas Briefe lesen. Einführung in Sütterlin und späte Kurrentschrift für Anfänger (Paläographie I)

Erhalten Sie erste Kenntnisse auf dem Gebiet der Paläographie in den für das 19. und frühe 20. Jahrhundert üblichen Formen der Gebrauchsschrift und bringen Sie für die letzte Sitzung Ihre eigenen Dokumente mit.

15 Plätze, Anmeldung erforderlich, 4 Abende; Unkostenbeitrag: 15,00 €

Dr. Dominik Feldmann, Archivrat, Stadtarchiv Augsburg



Feldpostkarte, 1918
(Privatbesitz)

Donnerstag, 15.03. – Freitag, 06.04.2018

Aus-
stellung

Stadtarchiv interdisziplinär

175 Jahre Philharmonischer Chor und seine Vorgänger

Eine Ausstellung zur Geschichte von Liedertafel, Oratorienverein und Philharmonischem Chor widmet sich drei erstklassigen Augsburger Vereinen, die seit dem 19. Jahrhundert entscheidend zur Förderung des Augsburger Musiklebens beitrugen.

Kooperationsveranstaltung mit dem Philharmonischen Chor Augsburg
Eintritt frei



Aus der Chronik des Philharmonischen Chors (1964)

Freitag, 16.03.2018, 17:00, 18:00, 19:00 + 20:00 Uhr

Themen-
führung
Augsburg
open

Stadtarchiv aufgeschlossen

Über die Schulter geschaut...

– Einblicke in die Arbeit des Stadtarchivs

Von Fehlstellen und Faserbrei – Papierrestaurierung im Stadtarchiv Augsburg

Vorführung praktischer Restaurierungsmethoden bei der Aufbereitung von Papierdokumenten durch Anna Ventura, Diplom-Restauratorin des Stadtarchivs

Das besondere Dokument

Exklusive Führung durch die Ausstellung des Stadtarchivs „175 Jahre Philharmonischer Chor und seine Vorgänger“

Sicher verwahrt

Einblicke in die verschiedenen Magazintrakte des Stadtarchivs

Begrenzte Plätze, Anmeldung über die städt. Vorverkaufsstellen erforderlich



Konservatorische Arbeiten an Papierobjekten



Dokumente der Reichsstadt Augsburg in einem der Archivmagazine

Mai

Montag, 07.05.2018, 19:00 Uhr

Führung Stadtarchiv transparent

Möglichkeit zur Besichtigung des Stadtarchivs und Führung durch die Magazine

Begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich
Unkostenbeitrag: 5,00 €

Juni

Mittwoch, 13.06. – Freitag, 13.07.2018

Ausstellung Stadtarchiv interdisziplinär

Wassergeschichte(n) – Augsburgs alltägliches Element

Eine Ausstellung präsentiert einmalige, z. T. unbekannte historische Dokumente aus den Beständen des Stadtarchivs zu den Lebenswelten der Augsburger Stadtbevölkerung und ihrem Umgang mit dem „blauen Element“. Eintritt frei



Ufersicherung
am Lech,
1912

Samstag, 16.06.2018, 20:00–24:00 Uhr

Themenführung im Rahmen der Langen Kunstnacht Stadtarchiv aufgeschlossen

Blue Late Night – Eintauchen in Augsburger Quellen

Das Augsburger Stadtarchiv präsentiert Erlebniswelten zur Wassergeschichte.

Begrenzte Plätze, Anmeldung über die städt. Vorverkaufsstellen erforderlich

Juli

Montag, 02.07.2018, 19:00 Uhr

Führung Stadtarchiv transparent

Möglichkeit zur Besichtigung des Stadtarchivs und Führung durch die Magazine

Begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich
Unkostenbeitrag: 5,00 €

August

Montag, 27.08.2018, 10:00–12:30 Uhr

Workshop Stadtarchiv aktiv

**Kinderworkshop:
Was macht ein Igel im Archiv?**

Auf der Jagd nach den „heimlichen“ tierischen Bewohnern des Stadtarchivs erkunden wir die geheimsten Winkel des Gebäudes, erleben Beschreibstoffe wie Papier und Pergament und besiegeln eigene Botschaften mit verschiedenen Siegeltechniken.

10 Kinder, 7–10 Jahre, Anmeldung über
„Tschamp – Das Ferienprogramm“
(www.tschamp.de)

Andrea Walser M. A., Archivrätin
Anna Ventura, Diplom-Restauratorin,
Stadtarchiv Augsburg



Kinderworkshop 2016

September

Mittwoch, 19.09.2018, 19:00 Uhr

Vortrag
und
Buch-
präsen-
tation

Stadtarchiv interdisziplinär

Fleisch für die Stadt – Ochsenimporte nach Augsburg und Schwaben im 15. und 16. Jahrhundert

Während der wirtschaftlichen Blütezeit Augsburgs im 16. Jahrhundert wuchs auch die Stadtbevölkerung an. Schon hundert Jahre zuvor wurden ungarische Ochsen importiert, da die Fleischversorgung der Stadt aus dem Umland nicht mehr ausreichte. Der Ochsenhandel entwickelte sich so zu einem ernst zu nehmenden, weitgehend eigenständigen Wirtschaftszweig.

Kooperationsveranstaltung mit der Schwäbischen Forschungsgemeinschaft

Dr. Anna-Maria Grillmaier, Augsburg

Eintritt frei



Ansicht des Holz- und Ochsenmarkts i. d. Jakobervorstadt, Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, Graph. 17/6, Bl. 10.

Donnerstag, 27.09.2018, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

Augsburg im Dreißigjährigen Krieg – ein Europäisches Ereignis aus der Froschperspektive

Der Vortrag skizziert die Schicksale Augsburgs während des Dreißigjährigen Krieges und versucht, die Geschehnisse in den neueren Forschungszusammenhang einzufügen. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf die Auswirkungen der jüngst diagnostizierten „Globalen Krise“ des ausgehenden 16. und des 17. Jahrhunderts gerichtet.

Prof. Dr. Bernd Roeck, Universität Zürich

Eintritt frei



König Gustav
Adolf v.
Schweden
als neuer
Stadtherr
in Augsburg,
1633

Oktober

Montag, 01.10.2018, 19:00 Uhr

Führung Stadtarchiv transparent

Möglichkeit zur Besichtigung des Stadt-archivs und Führung durch die Magazine

Begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich
Unkostenbeitrag: 5,00 €

Mittwoch, 17.10.2018, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

Das Ende einer Ära. Kaiser Maximilian I. und der Augsburger Reichstag von 1518

Augsburg trat 1518 als Stadt des letzten unter Kaiser Maximilian I. einberufenen Reichstags in den Mittelpunkt der Geschichte. Fragen wie die Thronfolge im Heiligen Römischen Reich, Kreuzzugspläne gegen die Türken und das Verhör Martin Luthers im Glaubensstreit machten ihn zu einem politischen und gesellschaftlichen Großereignis seiner Zeit.

Dr. Dietmar Heil, Universität Regensburg
Eintritt frei



Überreichung
des vom Papst
gestifteten
Schwerts und
Helms an
Kaiser
Maximilian I.
Druck von
Jakob Mennel,
1518

Mittwoch, 24.10.2018, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

**„Nur immer mitten auf die Schnauze...“
– Augsburger Tagebuchaufzeichnungen
von der rumänischen Weihnachtsschlacht**

Der Augsburger Julius Graf hielt in eindrucksvollen Berichten die leidvollen Erlebnisse an der – heute fast vergessenen – rumänischen Ostfront während des Ersten Weltkriegs fest. Allein in den Weihnachtstagen 1916 starben bei Râmnicu Sărat auf dem wenige Hektar umfassenden Hochplateau „Höhe 417“ über 10000 Soldaten in einem tagelangen Gemetzel.

Dr. Heike Lammers-Harlander, Donauwörth
Eintritt frei



Dokumente
aus dem
Nachlass Graf,
Stadtarchiv
Augsburg

November

Dienstag, 06.11., 13.11., 20.11.2018, 18:00–21:00 Uhr

Workshop Stadtarchiv aktiv

**Kreativer Vorweihnachts-Workshop in
der Buchbinderwerkstatt des Stadtarchivs**

Gestalten Sie unterschiedliche Mappen zur Aufbewahrung Ihrer persönlichen Unterlagen, Postkarten oder Zeichnungen.

12 Plätze, Anmeldeschluss: 05.10.2018

3 Abende; Unkostenbeitrag: 30,00 €

Dr. Eva Haberstock, Kunsthistorikerin/
Buchbinderin, Stadtarchiv Augsburg
Daniel Wiedenmann, Buchbinder,
Stadtarchiv Augsburg



Mittwoch, 07.11.2018, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

Von gerechtem Wasser und überschwemmten Mägen. Häusliche Trinkkuren in Augsburg im 18. und 19. Jahrhundert

Mineralwasser wurde bis weit ins 19. Jahrhundert hinein als Arzneimittel angewendet. Wer es sich leisten konnte, machte zur Linderung körperlicher Beschwerden regelmäßig eine häusliche Trinkkur. Welche Brunnenmarken dabei in Augsburg bevorzugt wurden, wo man sie kaufen konnte und wie man sie trank, wird anhand schriftlicher Quellen des Stadtarchivs wie auch durch archäologische Bodenfunde deutlich.

Renate Pfeuffer M. A., Augsburg
Eintritt frei



Sauerbrunnenkrüge –
Fundstücke
der Stadt-
archäologie
Augsburg

Dezember

Montag, 03.12.2018, 19:00 Uhr

Führung Stadtarchiv transparent

Möglichkeit zur Besichtigung des Stadtarchivs und Führung durch die Magazine

Begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich
Unkostenbeitrag: 5,00 €

Kontakt

Stadtarchiv Augsburg
Zur Kammgarnspinnerei 11
86153 Augsburg

Telefon 0821 324-34152
Telefax 0821 324-34199
stadtarchiv@augzburg.de
www.stadtarchiv.augsburg.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahn Linie 6
Richtung P+R Friedberg-West, Haltestelle Textilmuseum

Anfahrt mit dem Pkw:
Begrenzte Parkmöglichkeiten auf den öffentlichen
Parkplätzen vor dem Textilmuseum



Titelbild: historischer Archivschrank
des alten reichsstädtischen Archivs
im Stadtarchiv Augsburg (1756)